

Und Action bitte!



Stromfressern auf der Spur

Worum geht es?

Viele elektrische Geräte wie Computer oder Fernsehgeräte verbrauchen auch im ausgeschalteten Zustand Strom, ohne dass ihr es merkt („Stand-by-Verbrauch“). Und das vollkommen unnütz. Auch das Netzteil vom Handy zieht noch Saft, selbst wenn der Akku längst voll ist. Doch so muss es nicht weitergehen!

Was ihr tun könnt...

Begeht euch auf die Suche nach Stromfressern! Mit Hilfe eines Strommessgerätes (gibt's im Elektronikversand) könnt ihr herausfinden, ob und wie viel Strom ein Gerät verbraucht. Das Strommessgerät wird dazu zwischen Steckdose und verdächtigem Gerät installiert. Nun könnt ihr im Display ablesen, ob Strom verbraucht wird. Der angezeigte Wert ist die momentane Leistung des angeschlossenen Gerätes (in der Einheit Watt, W). Wenn ihr wissen wollt, was das Gerät durchschnittlich an Strom verbraucht, müsst ihr über einen längeren Zeitraum messen (Stromverbrauch gemessen in Kilowattstunden [kWh] = Leistung x Zeit). Um den Stromverbrauch von verschiedenen Geräten miteinander zu vergleichen, solltet ihr immer den gleichen Messzeitraum für die Messungen wählen. Tragt die Werte am besten in die Tabelle auf Seite 2 ein, dann sind sie leichter zu vergleichen.



Natürlich könnt ihr nicht nur Geräte im Stand-by messen, sondern auch im normalen Betriebszustand. Aber Vorsicht! Die meisten Messgeräte sind nur bis 3000 Watt ausgelegt. Also keine großen Heizöfen messen, sonst besteht Brandgefahr.

Die Tabelle zeigt die Leistungsaufnahme verschiedener Geräte:

Gerät	Leistung
Computer ohne Monitor, Betrieb	80 W
Computer Stand-by	2 W
Fön	1500 W
Stehlampe mit Glühbirne	100 W
Stehlampe mit Energiesparlampe	11 W
Handynetzteil	1 W
Mikrowelle Stand-by	8 W
Videorekorder Stand-by	5 W



